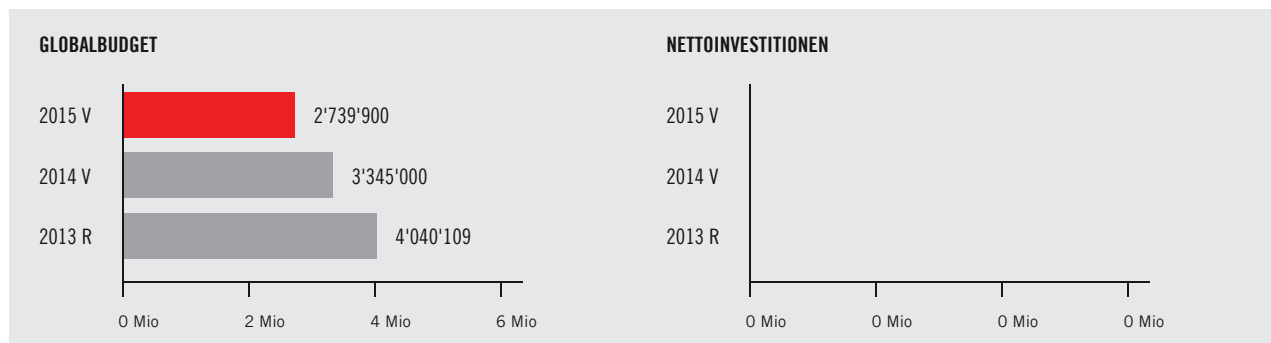


# Korrigendum

Amt für Militär, Feuer- und Zivilschutz



## GRUNDAUFTRAG

- Das Kreiskommando mit der Wehrpflichtersatzverwaltung ist die militärische Vollzugsstelle und die Anlaufstelle für alle Wehrpflichtigen des Kantons.
- Vorbeugender Brandschutz: Feuerpolizei, Brandverhütung.  
FW Inspektorat: Aus- und Weiterbildung der Feuerwehren, Inspektion von Ausrüstung und Einsatz.
- Schutzraumbaupflicht und Sicherstellung der Alarmierung. Aus- und Weiterbildung des Zivilschutzes (ZS), Führung der ZS-Kompanien, Betreuung des ZS in den Gemeinden.
- Planung der Vorsorgemassnahmen, Sicherstellung der Führung in ausserordentlichen Lagen durch Kantonalen Führungsstab (KFS). Aus- und Weiterbildung der Führungsstäbe.
- Betreibt eine Ausbildungsinfrastruktur, unterhält und repariert persönliches und technisches Material für Armee, Zivilschutz und Feuerwehr.

## ÄNDERUNGEN GEGENÜBER VORJAHR

- Grundauftrag ■
- Bezug Regierungsprogramm ■
- Organisation ■
- Budget ■
- Projekte ■
- Produktgruppen ■ ■ ■ ■ ■ ■

## BEZUG ZUM REGIERUNGSPROGRAMM

## KONTAKT

E-Mail: amfz@sz.ch; Tel. Nr.: 041 819 22 35

	2013 R	2014 V	2015 V	Diff. Abs	Diff. %	2016 P	2017 P	2018 P
Aufwand	17'618'704	16'323'100	16'618'600	295'500	1.81	16'670'000	15'565'000	15'512'000
Ertrag	13'578'595	12'978'100	13'878'700	900'600	6.94	13'661'000	13'119'000	13'081'000
Globalbudget	4'040'109	3'345'000	2'739'900	-605'100	-18.09	3'009'000	2'446'000	2'431'000
Nettoinvestitionen	0	0	0	0	0.00	0	0	0
Vollzeitstellen (FTE)	37.0	37.0	37.4	0.4	1.08	37.4	37.4	37.4

## PROJEKTE

Bezeichnung	Inhalt
<b>Betriebsabrechnung UFZ / Brandanlage</b> Beginn Januar 2010 / Ende Dezember 2017	Erreichen einer betriebswirtschaftlich und ökonomisch sinnvollen Auslastung der Übungsanlage für Feuerwehr und Zivilschutz (UFZ). Erreichen einer hohen Kostentransparenz durch Führen einer separaten Betriebskostenrechnung.
<b>Sanierung UFZ</b> Beginn Ende 2012 / Ende Februar 2016	Sanierung und Instandstellung von veralteten Infrastrukturen im UFZ (Kanalisationsanschluss, Theorieräume, Materialhalle, Ausbildungsplätze, Unterstände, Militäranlage).

## BEMERKUNGEN

Änderung Grundauftrag: Der Bereich Störfallvorsorge wird gemäss RRB Nr. 18 vom 14. Januar 2014 neu grossmehrheitlich vom Amt für Umweltschutz (AfU) umgesetzt und wurde deshalb aus der Produktgruppe 2 gestrichen.

Reduktion des Globalbudgets wegen Einsparungen beim Zivilschutz aufgrund verschobener und zurückgestellter Beschaffungen, Mehrerträgen beim Feuerschutz aus den Gebäudeversicherungsbeiträgen (Löschfünfer) aufgrund der hohen Bautätigkeit sowie wegen der neu eingeführten Kostenbeteiligung der Gemeinden an der Ausbildung der Feuerwehren sowie den Einsparungen bei den Beiträgen an die Gemeinden für das Feuerlöschwesen.

+0.4 Vollzeitstellen (FTE): +0.5 FTE, um die Zusatzbelastung wegen der seit 2012 beim Kanton im baulichen Zivilschutz anfallenden Ersatzbeitragsbewirtschaftung aufzufangen sowie -0.1 FTE wegen der Abgabe der Störfallkoordination ans AfU.

Das Projekt "Betriebsabrechnung UFZ" wurde mit Blick auf die vom Kantonsrat im Mai 2014 beschlossene Neuregelung bei den Aus- und Weiterbildungskosten der Feuerwehrangehörigen um drei Jahre verlängert. Das Projekt "Sanierung UFZ" wurde aufgrund einer Einsprache von WWF/Pro Natura verzögert. Der Endtermin musste dadurch um mindestens ein Jahr verschoben werden. Ob tatsächlich der Ausbau Materialhalle realisiert wird, ist abhängig vom Standortentscheid (Übernahme Areal Wintersried vom VBS durch den Kanton). Die Kosten dieses Projektes werden mehrheitlich über das Hochbauamt abgerechnet.

## MILITÄR

Verantwortung: Kreiskommandant  
Stellvertretung: Leiter Rekrutierung

### PRODUKTEGRUPPE 1

Orientierungstag

Ziel	Indikatoren	2011 R	2012 R	2013 R	2014 V	2015 V
Alle aufgebotenen Teilnehmer haben den Orientierungstag (OT) absolviert	Prozentsatz der Absolventen des Orientierungstages	94 %	98 %	99 %	> 90 %	> 90 %

## VORBEUGENDER BRANDSCHUTZ / FEUERPOLIZEI

Verantwortung: Abteilungsleiter vorbeugender Brandschutz  
Stellvertretung: Stv. Abteilungsleiter

### PRODUKTEGRUPPE 2

Vorbeugender Brandschutz

Ziel	Indikatoren	2011 R	2012 R	2013 R	2014 V	2015 V
Vorbeugender Brandschutz	Anteil der bearbeiteten Baugesuche innert der von der Baugesuchszentrale (BGZ) vorgegebenen Frist	96 %	94 %	90 %	90 %	90 %

## ABWEHRENDER BRANDSCHUTZ / FEUERWEHRINSPEKTORAT

Verantwortung: Feuerwehrinspektor  
Stellvertretung: Stv. Feuerwehrinspektor

### PRODUKTEGRUPPE 3

Einsatz Gemeinde-, Betriebs-, Stützpunktfeuerwehr

Ziel	Indikatoren	2011 R	2012 R	2013 R	2014 V	2015 V
Gewährleistung der Einsatzbereitschaft von Gemeinde-, Betriebs- und Stützpunktfeuerwehren	Anteil der durchgeführten Inspektionen (Einsatz und Ausrüstung) mit der Bewertung "sehr gut" oder "gut"	86 %	92 %	90 %	85 %	85 %

## ZIVILSCHUTZ

Verantwortung: Abteilungsleiter Zivilschutz  
Stellvertretung: Stv. Abteilungsleiter

### PRODUKTEGRUPPE 4

Zielorientierte Ausbildung  
Schutzraumbaupflicht - Baugesuche

Ziel	Indikatoren	2011 R	2012 R	2013 R	2014 V	2015 V
Einsatzbezogene Ausbildung von Angehörigen des Zivilschutzes (AdZS)	Anteil Teilnehmer in %, welche die Ausbildung mit "sehr gut" oder "gut" bewerten	92 %	96 %	94 %	90 %	90 %
Fristgerechte Bearbeitung der Baugesuche (Schutzraumbaupflicht) im Baubewilligungsverfahren	Anteil der bearbeiteten Baugesuche innert der von der Baugesuchszentrale (BGZ) vorgegebenen Frist	91 %	92 %	92 %	90 %	90 %

## KATASTROPHENHILFE

Verantwortung: Leiter Katastrophenhilfe  
Stellvertretung: Vorsteher

### PRODUKTEGRUPPE 5

GFS Gemeinde-, KFS Kantonaler Führungsstab

Ziel	Indikatoren	2011 R	2012 R	2013 R	2014 V	2015 V
Sicherstellung der Führung in ausserordentlichen Lagen durch den Kantonalen Führungsstab (KFS)	Mindestanzahl der Kontrollen / Übungen und Rapporte pro Jahr	10	10	9	10	10

## BETRIEB / INFRASTRUKTUR

Verantwortung: Leiter Zentrale Dienste  
Stellvertretung: Verantwortlicher Betrieb UFZ

### PRODUKTEGRUPPE 6

Betrieb / Infrastruktur UFZ  
Betreuung der persönlichen Ausrüstung

Ziel	Indikatoren	2011 R	2012 R	2013 R	2014 V	2015 V
Störungsfreier und reibungsloser Betriebsablauf des Ausbildungszentrums für Feuerwehr und Zivilschutz sowie Drittbewutzer	Zufriedenheit der Benutzer: Prozentualer Anteil der Bewertung "sehr zufrieden" oder "gut zufrieden" mittels schriftlicher Befragung	90 %	92 %	93 %	90 %	90 %
Störungsfreie und reibungslose Betreuung der persönlichen Ausrüstung für Angehörige der Armee, Zivilschutz und Feuerwehrinstruktoren sowie Dritte	Zufriedenheit der Benutzer: Prozentualer Anteil der Bewertung "sehr zufrieden" oder "gut zufrieden" mittels schriftlicher Befragung	95 %	96 %	98 %	90 %	90 %